

PRAXIS- WORKSHOPS ...

2020

Die **Praxisworkshops** richten sich an zivilgesellschaftliche Akteure in Baden-Württemberg, die sich in den **Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit** engagieren.

Organisiert werden die Qualifizierungsangebote von den **Eine Welt-Regional- und Fachpromotor*innen und RENN.süd**.

Viele Ehren- und Hauptamtliche sehen sich in ihren Vereinen und Initiativen mit einer breiten Palette an Anforderungen konfrontiert. Das beginnt mit den Fragen: Wie moderiere ich unsere Veranstaltungen? Wie können wir unseren Aktionstage kreativer gestalten? Wie können wir gemeinsam mehr Wirkung in neuen Bündnissen erzielen? Und wie sieht eine nachhaltige Veranstaltungsorganisation aus? Die Workshops sind interaktiv gestaltet und gehen auf die praxisbezogenen Fragen der Teilnehmenden ein.

Alle Praxisworkshops sind zu finden unter:
www.deab.de

Papier: 100 % Recyclingpapier – "Blauer Engel", klimaneutraler Druck.

... für zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit



Veranstalter:

DEAB (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.) mit dem Eine Welt-Promotor*innen-Programm



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.



RENN.süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien)



in Kooperation mit

der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit SEZ, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg BUND und der Allianz für Beteiligung



Stiftung Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Baden-Württemberg



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Allianz für
Beteiligung

Methodische Bausteine
für die praktische Arbeit

Eine Welt-Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg lebt Entwicklungspolitik durch die Initiativen und Organisationen, in denen sich mehrere tausend Menschen überwiegend ehrenamtlich engagieren. Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm stärkt dieses Engagement. Es unterstützt Organisationen, Initiativen und die Bürger*innen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

In Baden-Württemberg gibt es 20 Eine Welt-Promotor*innen, die bei verschiedenen entwicklungspolitischen Organisationen und Initiativen überall in Baden-Württemberg angesiedelt sind. Sie sind Fachleute, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen für einen gesellschaftlichen Wandel und eine weltweit nachhaltige Entwicklung einsetzen.



DEAB – Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg

Der DEAB wurde 1975 gegründet und hat heute 170 Mitglieder – entwicklungspolitische Organisationen, lokale Initiativen, Weltläden und lokale, themen- oder länderbezogene Netzwerke. Insgesamt vertritt der DEAB über 400 Gruppen und Organisationen.

Der DEAB informiert, berät, vernetzt, bietet Weiterbildung an und vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft. Darüber hinaus ist der DEAB Ansprechpartner für alle Fragen, Anliegen und Themen im Bereich Eine Welt und Entwicklungspolitik. Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm wird vom DEAB seit 2013 koordiniert.

RENN.süd



Auf Empfehlung des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Bundesregierung deutschlandweit vier „Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien“ (RENN) eingerichtet. RENN.

süd ist neben RENN.nord, RENN.mitte und RENN.west eine davon und umfasst Baden-Württemberg und Bayern. RENN.süd trägt das Thema „Nachhaltig leben“ durch Unterstützung zivilgesellschaftlicher Akteure und Aktivitäten in die Breite.

Themenschwerpunkte sind Konsum, Mobilität, Ressourcenschonung, Beschaffung und Kommune als Aktionsraum. Angesiedelt ist RENN.süd beim Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) in Karlsruhe und beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. (LBE) in Nürnberg.

Kooperationspartner: Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) wurde 1991 vom Landtag Baden-Württembergs als gemeinnützige und unabhängige Stiftung errichtet. Der Auftrag: Bewusstseinsbildung für globale Verantwortung sowie die Stärkung entwicklungspolitischen Engagements. Mit einem vielfältigen Angebot begleitet, initiiert und fördert die SEZ gleichberechtigte Partnerschaften, vermittelt Kontakte und stärkt den Erfahrungsaustausch zwischen Menschen in Baden-Württemberg und Menschen in Ländern des globalen Südens.



Kooperationspartner: BUND

95.000 Mitglieder und Spender*innen bringen sich im BUND Baden-Württemberg ein. Tausende Menschen kümmern sich in den BUND-Gruppen vor Ort um Erhalt und Pflege von Tieren, Pflanzen und ihren Lebensräumen. In 120 BUND-Kindergruppen bringen wir den Jüngsten die Natur nahe. Politik im Großen und Kleinen zugunsten von Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt und Gesundheit zu beeinflussen und mitzugestalten, sehen wir als zentrale landesweite Aufgabe des BUND. Vieles, was vor zehn oder 20 Jahren belächelt wurde, ist heute Standard, hilft der Natur und uns, spart Geld und schafft Arbeitsplätze.



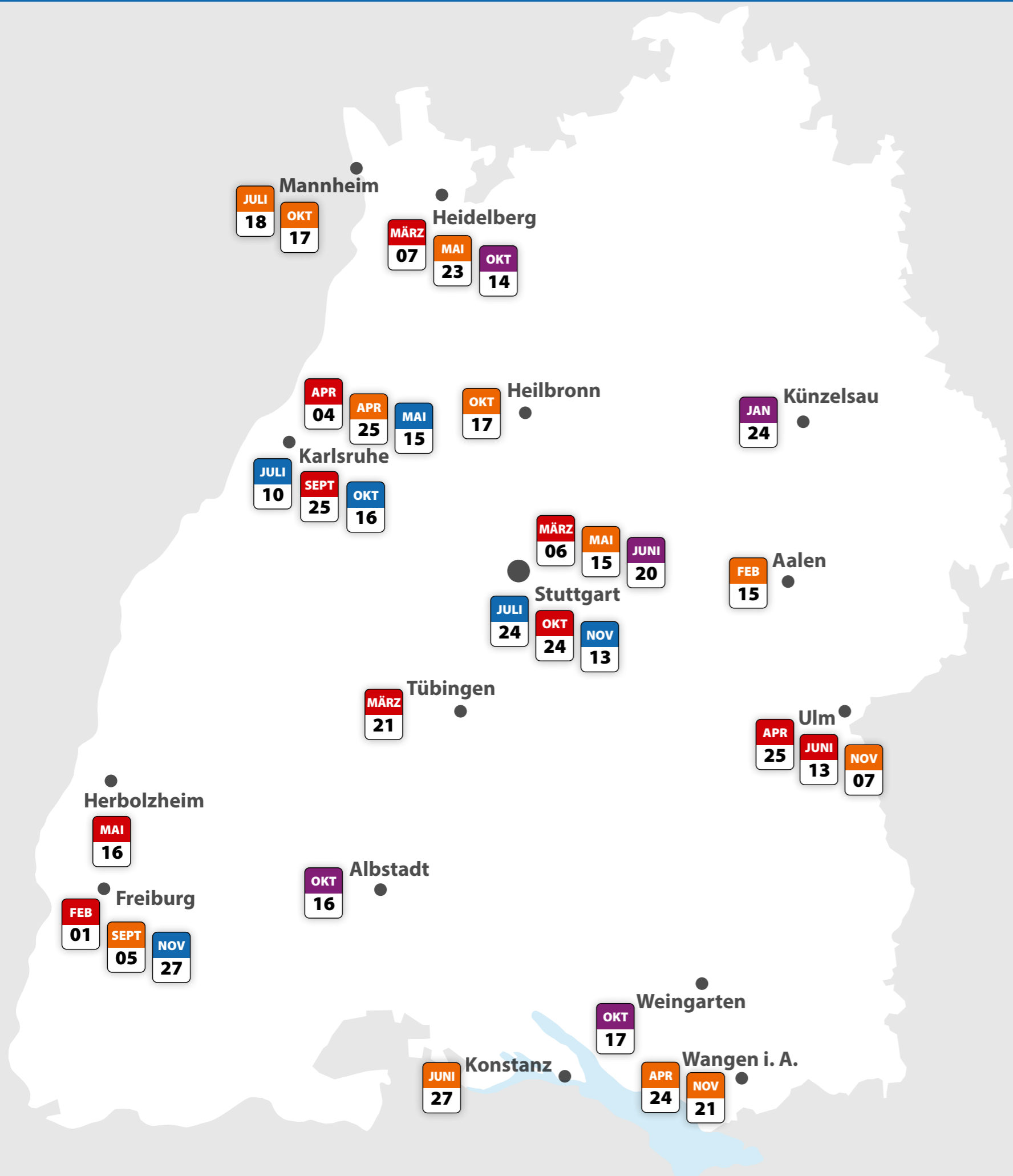
Kooperationspartner: Allianz für Beteiligung e.V.

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliche Herausforderungen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit Beteiligung von Bürger*innen besser gemeistert werden können. Deshalb entwickeln wir als Allianz für Beteiligung Maßnahmen, um Bürgerbeteiligung als Ergänzung der repräsentativen Demokratie in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Dabei sind uns drei Punkte besonders wichtig. Erstens: Die Bedarfe, die zivilgesellschaftliche Akteure bei Beteiligung haben. Zweitens: Der Dialog auf allen Ebenen, durch den Beteiligung überhaupt erst gelingen kann. Und Drittens: Gruppen einzubeziehen, die sich bei der Gestaltung unserer Demokratie und Gesellschaft bislang weniger einbringen.

Sie wollen mehr erfahren? www.allianz-fuer-beteiligung.de



Orte und Termine für 2020 in Baden-Württemberg



- JAN 24** FairNetzung Künzelsau
- FEB 01** Art of hosting Freiburg
- FEB 15** Sprache und koloniale Kontinuitäten Aalen
- MÄRZ 06** Zeitmanagement und Selbstorganisation Stuttgart
- MÄRZ 07** Moderation Heidelberg
- MÄRZ 21** Strukturiertes Moderieren mit kreativer Visualisierung Tübingen
- APR 04** Art of hosting Karlsruhe
- APR 24** Kompetent gegen rechte Parolen Wangen i.A.
- APR 25** Strukturiertes Moderieren mit kreativer Visualisierung Ulm
- APR 25** The white saviourism narrative Karlsruhe
- MAI 15** Interkulturelle Kommunikation Stuttgart
- MAI 15** Nachhaltig konsumieren – Aber wie? Karlsruhe
- MAI 16** Mitmacher*innen gewinnen! Herbolzheim
- MAI 23** Transkulturalität Heidelberg
- JUNI 13** Kreative Aktionsformen Ulm
- JUNI 20** Female Leadership Stuttgart
- JUNI 27** Sprache und koloniale Kontinuitäten Konstanz
- JULI 10** Nachhaltige Veranstaltungsorganisation: Leicht gemacht! Karlsruhe
- JULI 18** Weiß-sein und entwicklungspolitisches Engagement Mannheim
- JULI 24** Nachhaltige Veranstaltungsorganisation: Leicht gemacht! Stuttgart
- SEPT 05** Rassismuskritisch veranstalten Freiburg
- SEPT 25** Strukturiertes Moderieren mit kreativer Visualisierung Karlsruhe
- OKT 16** Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten Karlsruhe
- OKT 16** Gemeinsam mehr Wirkung erzielen Albstadt
- OKT 17** FairNetzung Weingarten
- OKT 17** Kompetent gegen rechte Parolen Heilbronn
- OKT 17** Rassismuskritisch veranstalten Mannheim
- OKT 24** Gewaltfreie Kommunikation Stuttgart
- NOV 07** Sprache und koloniale Kontinuitäten Ulm
- NOV 14** Globales Lernen Heidelberg
- NOV 13** Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten Stuttgart
- NOV 21** Kompetent gegen rechte Parolen Wangen i.A.
- NOV 27** Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten Freiburg

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg

Eine Welt-Regionalpromotor*innen



Friedrichshafen
Anna Ugrik
Anna.Ugrik@weltladen-fn.de



Schwäbisch Hall
Heide Öchslen
Nachhaltige Entwicklung SDGs e.V.
heide.oechslen@gmail.com



Tübingen
Johannes Lauterbach
Colibri e.V.
j.lauterbach@initiative-colibri.org



Freiburg
Jonas Bauschert
Eine-Welt-Forum Freiburg e.V.
j.bauschert@ewf-freiburg.de



Ulm
Kirsten Tretter
Ulmer Volkshochschule e.V.
tretter@vh-ulm.de



Heidelberg
Lena Burkl
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg
region@eine-welt-zentrum.de



Konstanz
Monika Sarkadi
International Solar Energy
Research Center (ISC) e.V.
monika.sarkadi@isc-konstanz.de



Karlsruhe
Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
SIMAMA - STEH AUF e.V.
info@simama-stehauf.de

Eine Welt-Fachpromotor*innen

Fairer Handel



Elena Murguruza, DEAB e.V. (Stuttgart), elena.murguruza@deab.de
Birgit Lieber, DEAB e.V. (Mannheim), b.lieber@deab.de
Martin Lang, DEAB e.V. (Ravensburg), Martin.Lang@deab.de

Globales Lernen



Kafalo Sékong, EPIZ (Reutlingen), kafalo.sekong@epiz.de
Gundula Büker, EPIZ (Reutlingen), gundula.bueker@epiz.de



Hochschulen
Karola Hoffmann
finep e.V. (Esslingen)
karola.hoffmann@finep.org



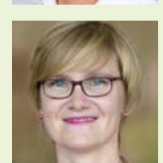
Migrantische Vernetzung und Empowerment
Paulino Miguel
Forum der Kulturen e.V. (Stuttgart)
paulino.miguel@forum-der-kulturen.de



Migrantische Partizipation und Postkolonialismus
Isabelle François
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
i.francois@eine-welt-forum.de



Nachhaltige öffentliche Beschaffung/ Unternehmensverantwortung
Uwe Kleinert
Werkstatt Ökonomie e.V. (Heidelberg)
Uwe.kleinert@woek.de



Partnerschaften
Astrid Saalbach Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
saalbach@sez.de

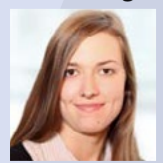


Eine Welt-Promotorin für Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung
Gabriele Radeke, DEAB e.V.
gabriele.radeke@deab.de



Koordinatorin Eine Welt-Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg
Claudia Duppel, DEAB e.V.
claudia.duppel@deab.de

Ansprechpartner*innen bei RENN.süd/ Nachhaltigkeitsbüro der LUBW



Valentina Binder, Valentina.Binder@lubw.bwl.de
Birgit Bastian, birgit.bastian@lubw.bwl.de
Gerd Oelsner, gerd.oelsner@lubw.bwl.de

Termine und Themen für 2020 in Baden-Württemberg

Kompetent

Art of hosting

Art of Hosting ist die Kunst, gute Gespräche zu führen und dazu einzuladen, einen echten Dialograum zu gestalten. Der Praxisworkshop ist ein Dialograum zum Erleben, was authentischen Austausch ausmacht und mit welcher Haltung wir in Gruppen volle Wirkung entfalten. Neben grundlegenden Prinzipien und innerer Haltung geht es ebenso darum, Werkzeuge und Gesprächsmethoden kennenzulernen, um diese für den eigenen Kontext anwenden zu können.

01. Februar 2020 in Freiburg

Referent*innen: Irina Trippel / Jakob Kohlbrenner
Promotor: Jonas Bauschert

04. April 2020 in Karlsruhe

Referent*innen: Irina Trippel / Jakob Kohlbrenner
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Kreative Aktionsformen

Eine nachhaltige und gerechte Welt fällt nicht vom Himmel. Welche Aktionsformen haben das Potential, echte Veränderung zu bewirken? Kreative Aktionsformen machen Spaß und entfalten gleichzeitig eine enorme Wirkung. Flashmob, Straßentheater und Co. sind Formen, die attraktiv und bunt eine Message transportieren und unseren Forderungen Nachdruck verleihen.

13. Juni 2020 in Ulm

Referent: Ulrich Wohland
Promotorin: Kirsten Tretter

Moderation

Ergebnisorientierte Gruppenarbeit erfordert eine gute Moderation. Welche Methoden eignen sich hierfür? Was und wie kann trainiert werden? Wie kann die Moderation durch Visualisierungstechniken unterstützt werden? Der Workshop vermittelt theoretische Grundlagen, die anschließend praktisch geübt werden.

07. März 2020 in Heidelberg

Referentin: Claudia Funke
Promotorin: Lena Burkl

Gewaltfreie Kommunikation

Der eintägige Workshop gibt eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) als Methode und Grundgestaltung zum Leben, um mit sich und anderen wertschätzend, authentisch und empathisch zu kommunizieren. Teilnehmende lernen unter anderem die vier Schritte der GfK kennen und üben sie anhand praktischer Beispiele ein.

24. Oktober 2020 in Stuttgart

Referentin: Kerstin Deibert
Promotor: Johannes Lauterbach

Mitmacher*innen gewinnen!

Mitmacher*innen zu gewinnen und zu halten, dazu sind neue Ansätze gefragt. Wir beleuchten dabei verschiedene Handlungsoptionen: Wen möchten wir ansprechen? Wo und wie erreichen wir die Zielgruppe? Der Workshop präsentiert keine Patentlösung, aber viele praktische Tipps und individuelle Anregungen.

16. Mai 2020 in Herbolzheim

Referentin: Sandra Holzherr
Promotor: Jonas Bauschert

Strukturiertes Moderieren mit kreativer Visualisierung

Moderation ist ein unabdingbares Praxistool für die Zusammenarbeit vor allem in selbstorganisierten Gruppen. Als demokratisches Instrument strukturiert es die gemeinsame Arbeit und sorgt für nachvollziehbare Entscheidungen und Zuständigkeiten. Wichtig sind hierbei unterstützende Visualisierungstechniken. Um die entsprechenden Werkzeuge praxisrelevant einzuüben, liegt der Schwerpunkt des Workshops neben Grundlagen-Inputs auf dem praktischen Üben.

21. März 2020 in Tübingen

Referentin: Nina Alff
Promotor: Johannes Lauterbach

25. April 2020 in Ulm

Referentin: Nina Alff
Promotorin: Kirsten Tretter

25. September 2020 in Karlsruhe

Referentin: Nina Alff
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
mit Birgit Bastian, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Zeitmanagement und Selbstorganisation

Zunehmende Komplexität, Vereinbarkeit von Ehrenamt, Familie und Beruf sind Beispiele für die sich verändernden Rahmenbedingungen unseres Alltags. Im Seminar geht es um Reflexion von Gewohnheiten, sinnvolle Arbeitsmethoden und individuelle Maßnahmen, um die eigenen kostbaren Zeitressourcen selbstbestimmt zu gestalten.

06. März 2020 in Stuttgart

Referentin: Elke Susanne Sieber
Promotorin: Gabriele Radeke

Vielfältig

Kompetent gegen rechte Parolen

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Training informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Gesellschaft. Es vermittelt Strategien für zivil-couragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben.

24. April 2020 in Wangen i.A.

Referent*innen: LpB TeamEx
Promotorin: Anna Ugrik

21. November 2020 in Wangen i.A.

Referent*innen: LpB TeamEx
Promotorin: Anna Ugrik

17. Oktober 2020 in Heilbronn

Referent*innen: LpB TeamEx
Promotorin: Heide Öchslen

The white saviour narrative (in English)

The White Saviour Complex manifests itself in many different ways throughout the entire development cooperation. The connection of white saviourism and white supremacy is often invisible. This workshop will facilitate the unpacking and deconstruction of the discourse with the intention of a more conscious cooperation.

25. April 2020 in Karlsruhe

Referentin: Samira Messner
Promotorinnen: Isabelle François / Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Transkulturalität

Der Workshop will Tools und Strategien für eine effektivere Partnerschaftsarbeit vermitteln, er gibt mit Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit, der Bildungs- und der Integrationsarbeit methodisches Handwerkszeug für eine lebendige, abwechslungsreiche und wertschätzende Partnerschaftsarbeit.

23. Mai 2020 in Heidelberg

Referent*innen: Ahmadou Bah, Lena Burkl,
RP Rhein-Neckar-Odenwald
Promotorinnen: Astrid Saalbach / Lena Burkl

Interkulturelle Kommunikation

Wie kann interkulturelle Verständigung fernab von Kulturklischees gelingen? Wie können Missverständnisse zugunsten eines wertschätzenden und offenen Miteinanders aufgelöst werden? In den Fokus werden die „eigene kulturelle Brille“ und der persönliche Umgang mit dem vermeintlich Fremden genommen.

15. Mai 2020 in Stuttgart

Referentin: Meral Sagdic
Promotorin: Gabriele Radeke

Sprache und koloniale Kontinuitäten

Im Alltag sind rassistische Beschreibungen und Bilder noch selbstverständlich. Rassistische Begriffe in der deutschen Sprache haben eine lange Geschichte, die auf den Kolonialismus Anfang des 20. Jahrhunderts zurückgeht. Wie können wir uns in der entwicklungs-politischen Arbeit damit kritisch auseinandersetzen?

15. Februar 2020 in Aalen

Referentin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotorin: Kirsten Tretter

27. Juni 2020 in Konstanz

Referentin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotorin: Monika Sarkadi

07. November 2020 in Ulm

Referentin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotorin: Kirsten Tretter

Rassismuskritisch veranstalten

Es gibt keine rassismussicheren Räume in der developmentspolitischen Bildungsarbeit! Wir können aber lernen, uns wertschätzend und konstruktiv für ein diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld einzusetzen. Der Workshop zeigt anhand konkreter Beispiele Handlungsoptionen für die berufliche Praxis auf.

05. September 2020 in Freiburg

Referent: Jeasuthan Nageswaran
Promotor*innen: Isabelle François / Jonas Bauschert

17. Oktober 2020 in Mannheim

Referent: Jeasuthan Nageswaran
Promotorinnen: Lena Burkl / Isabelle François

Weiß-sein und entwicklungspolitisches Engagement

In der developmentspolitischen Arbeit werden oft koloniale Kontinuitäten reproduziert. Diese aufzuspüren braucht eine Reflexion über Machtpositionierung. In dem Workshop werden das Weiß-sein und die Verbindungen mit dem developmentspolitischen Engagement zum Thema.

18. Juli 2020 in Mannheim

Referent*innen: n.n.
Promotorin: Isabelle François

Vernetzt

FairNetzung

Wie soll sich also ein „FairNetz“ aufstellen und was brauchen wir für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit? Im Praxisworkshop wollen wir die Zusammenarbeit im Netzwerk organisieren. Dabei kommen Instrumente und Methoden zum Einsatz, z.B. für Planung und Kommunikation, die auch für die eigene Fairtrade-Arbeit hilfreich und nützlich sind.

24. Januar 2020 in Künzelsau

Referentin: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

17. Oktober 2020 in Weingarten

Referentin: Sandra Holzherr
Promotorin: Anna Ugrik

Female Leadership

Wie können Frauen ihre natürliche Führungsstärke nutzen, um mit ihren Mitmenschen in Organisationen, Vereinen, Unternehmen sowohl sinnstiftend als auch gewinnbringend wirksam zu sein? Der Workshop bietet Raum für authentische Antworten, gelebtes Empowerment und wertschätzenden Austausch. Das Seminar richtet sich an Frauen* und alle, die sich als Frau* identifizieren.

20. Juni 2020 in Stuttgart

Referentin: Flavie Singirankabo
SEZ Partnerschaft mit Burundi: Muna Hassaballah

Gemeinsam mehr Wirkung erzielen – Bündnisse für eine nachhaltige Entwicklung in der Region

Vielorts gibt es zahlreiche Aktivitäten für nachhaltige Entwicklung, für mehr Umwelt- und Klimaschutz oder den fairen Handel. Im Workshop wollen wir gemeinsam überlegen, wie verschiedene Akteure wie Initiativen, Zivilgesellschaft und Kommunen kooperieren können, um miteinander mehr Wirkung zu erzielen.

16. Oktober 2020 in Albstadt

Referentin: Sandra Holzherr
Promotorin: Monika Sarkadi

Globales Lernen

In vielen Vereinen spielt die Bildungsarbeit eine wichtige Rolle. In diesem Workshop geht es darum, praktisches Handwerkszeug für die Gestaltung von Bildungsangeboten im Globalen Lernen zu bekommen und Ideen für die Bildungspraxis mit unterschiedlichen Zielgruppen und zu unterschiedlichen Themen zu entwickeln.

14. November 2020 in Heidelberg

Referentin: Gundula Büker
Promotorin: Lena Burkl

Nachhaltig

Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten: Durch Zusammenarbeit von Initiativen, Zivilgesellschaft und Kommunen

Vielorts sind Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung, für mehr Umwelt- und Klimaschutz oder den fairen Handel aktiv. Wie sie dabei kooperieren, miteinander mehr Wirkung erzielen oder mit Kommunen und Verwaltungen besser zusammenarbeiten können, ist Thema des Workshops.

16. Oktober 2020 in Karlsruhe

13. November 2020 in Stuttgart

27. November 2020 in Freiburg

Referent*innen: Gerd Oelsner,
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW/RENN.süd
Valentina Binder, RENN.süd

Nachhaltige Veranstaltungsorganisation: Leicht gemacht!

Zum Alltag von Initiativen gehört die Organisation von vielfältigen Veranstaltungen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten spielt dabei eine wachsende Rolle. Was muss bei der Planung berücksichtigt werden? Neben praktischen Tipps zur nachhaltigen Veranstaltungsorganisation sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

10. Juli 2020 in Karlsruhe

24. Juli 2020 in Stuttgart

Referentin: Valentina Binder, RENN.süd

Nachhaltig konsumieren – Aber wie?

Das private Konsumverhalten der Bevölkerung und eine Änderung dieses Verhaltens ist mitentscheidend für eine nachhaltige Entwicklung. Wie können Verhaltensänderungen am besten erreicht werden? Dazu sollen Erfahrungen, Beispiele und Instrumente gemeinsam diskutiert und erarbeitet werden.

15. Mai 2020 in Karlsruhe

Referent*innen: Gerd Oelsner,
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW/RENN.süd
Valentina Binder, RENN.süd

Anmeldung: bei den jeweiligen Eine Welt-Promotor*innen und/oder bei RENN.süd

Kosten: es wird ein Unkostenbeitrag für die bio.region faire Verpflegung erhoben